

Püppchen auf den Brettern



Die *Püppchen auf den Brettern* (auf Französisch: *marionnettes à la planchette*) sind kleine Figuren, bei denen horizontal eine Schnur durch die Brust führt.

Das eine Ende der Schnur ist an einem kleinen Pfosten befestigt, das andere Ende wird um das Knie des Puppenspielers geknüpft. Dieser fungiert gleichzeitig als Musikant.

Püppchen beim Tanzen

Der Planchettenspieler spielt Flöte, Dudelsack, Drehleier, Drehörgelchen, Handharmonika oder Trommel. Wenn er im Takt der Musik sein Bein bewegt, tanzen die Püppchen.

Polichinelle

Die tanzenden *Schaukelpuppen* stellen *Polichinelle* und ein bezauberndes Mädchen dar. *Polichinelle* ist eine französische Schwankfigur, die mit dem altholländischen *Jan Klaassen* und mit *Kasper* verwandt ist. Charakteristisch sind für *Polichinelle* die Buckel an der Vorder- und Rückseite seines Leibs, die bunten Farben seines Kostüms und der Dreispitz mit dem hohen Mittelstück.

Amuseur public

Der Planchettenspieler (ein *Amuseur public*) kann noch andere Gestalten am Schnürchen tanzen lassen: einen *Ritter*, einen *Teufel* und einen *Richter*. Im Hintergrund befinden sich eingewickelte Figuren, die ihren Auftritt bereits hatten oder darauf warten, die Zuschauer erheitern zu können.

Optisches Spiel

Der Gestalter hat die verschiedenen Tiefen dieses Kartontheaters für ein optisches Spiel benützt, in dem der Eindruck erweckt wird, dass der Planchettenspieler aus dem Hintergrund nach vorne tritt.

Die Abbildung stammt von einem französischen Reklamebild für Garn von Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts: *Fil aux Pantins*.